



# WVU-Familien-Rundum 2023

## Berichte

### Sonntag, 30. Juli

Bei Wind aus Nord West mit bis zu Windstärke 6 in Böen meinte es der Herr der Winde am Sonntag gut mit den WVU'lern. Trug uns doch der Wind mehr oder weniger direkt, aber auf jeden Fall flott nach **Romanshorn**. Ein paar Regenschauer unterwegs konnten den Segelpass nicht trüben.



Auch am Abend meinten es die Herren des Windes und des Regens gut mit uns – das Wetter war trocken und windstill bei angenehmen Temperaturen. Also perfekte Bedingungen für den Apéro von Karin und Uwe – bei reichlich Bier, Sekt und Häppchen konnte die Grundlage für einen schönen Abend geschaffen werden. Karl-Heinz und Irene steuerten dann einen kleinen Imbiss -

bestehend aus hausgemachtem Candy Bacon mit Honig-Senfsoße und einem Reuben Sandwich mit hausgemachter Pastrami - bei.



Gabi und Roland Schick kamen mit Auto, Hefezopf und Sekt auf Kurzbesuch nach Romanshorn– da sie leider nicht wie geplant an der Rundum teilnehmen konnten! So fand der erste Tag unserer Rundum einen schönen Ausklang!

Irene Kalb u. Karl-Heinz Hattler



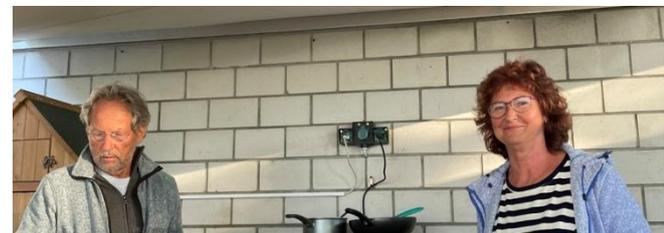


## Am Montag, 31. Juli

dem 2. Tag unserer Rundum, war das Ziel **Hörnlibuck**.



Das Wetter war gut und so stand unserem Apéro am Steintisch nichts im Wege.



nette Gespräche geführt.

Wir waren eine tolle Truppe und die Stimmung war super. Am Abend haben wir gegrillt und

Am nächsten Tag sollte es nach Fußach gehen, aber es kam anders ..... in der Nacht, als der Regen kam!

Danke Julchen, dass du die Rundum organisiert hast!

*Petra & Stefan*

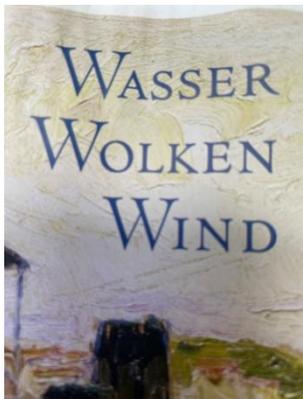


## Dienstag, 1. August

Nach einer regenreichen und lebhaften Nacht (Schweizer Nationalfeiertag mit Feuerwerk und Party bis in die frühen Morgenstunden!) trafen wir uns zur Lagebesprechung beim Hafenmeister.

Die Wetteraussichten für den heutigen Tag waren so ungünstig, dass wir schweren Herzens beschlossen, heute nicht weiter nach Fußach zu segeln, sondern noch einen gemütlichen Tag in Rorschach zu verbringen. Auch für das kommende Wochenende waren Sturm, Gewitter und Regen angesagt – und so waren sich alle einig, die Rundum am Freitag vorzeitig zu beenden.

Jutta wurde gleich bei ihrer ersten „Rundum-Organisation“ im wahrsten Sinnen „ins kalte Wasser geworfen“ – aber sie hat das perfekt gemeistert! Und aufgeschoben ist nicht aufgehoben – das schöne Programm mit der Stadtführung in Radolfzell holen wir ganz sicher nach!



Im Würth-Museum in Rorschach bot sich aber eine passende Alternative für Segler an:

## WASSER, WOLKEN, WIND - ELEMENTAR- UND WETTERPHÄNOMENE

- und so machten sich die Crews mit Regenschirmen bewaffnet auf den Weg!



Nach so viel Kunst „enterten“ wir das Museums-Café und stärkten uns für den Heimweg. In Hörnlibuck angekommen, hörte der Regen auf und wir konnten unseren Apéro im Trockenen servieren. Der „Schweizer-Schabziger“ -ein kräftiger Kräuterkäse- war eine gute Sekt-Grundlage und hat allen geschmeckt! Anschließend gab es Spaghetti satt und sonstiges „Re-Essen“ – und endlich den ersehnten Hörnlibucker Sonnenuntergang!

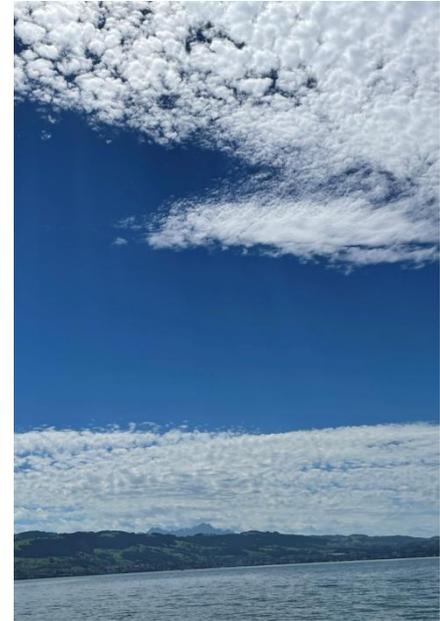
**Sus und Rudi**





## Mittwoch, 2. August – auf dem Weg nach Langenargen

Unser Ablegen von Staad-Hörnlibuck (Mauer) klappte tatsächlich !  
Die Anderen waren sowieso schon weg! Leichte Brise! Dann Badewetter! Wieder ein Hauch Wind!



Anlegen am Kopfsteg in Langenargen etwas schwierig!  
Da aber alle schon vor uns da waren, überaus sachkundige Hilfsangebote und Taten!  
Unser Apéro war dann natürlich das Richtige für diesen Tag.  
Viele nette Gespräche beim Vesper auf dem „Feldherrn-SKM-WVU-Hügel“!  
Die malerische Kulisse der ein und ausfahrenden Boote dauernd im Blick, klang der Abend harmonisch aus!

*Lise und Hugo*





## Donnerstag, 3. August

### Hafenimpressionen des 2. Langenargener Tages

Brötchenservice... ein freundliches Klopfen am Boot ...Uschi und Hans waren bereits unterwegs, die Frühstückswegge zu verteilen, so wurden wir geweckt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!!

Ein gemütliches Frühstück folgte, der erste Blick auf den See jedoch ließ uns alle schnell vollständig wach und präsent sein.



Nanu, mit solch einem Wellenschlag bei strahlendem Sonnenschein und absolutem Mittelmeerfeeling hatten wir nicht gerechnet. In Böen bis 8 Bft und Wind direkt aus Westen. Wir beobachteten die Szenerie eine Weile und alle Bootbesatzungen beschlossen, dass der gestrige nicht der letzte Abend in LA war,

sondern der heutige es sein wird!!

Wir verbrachten den Tag mit Spaziergehen, über den See

schauen und staunen, um schließlich abends beim letzten Apéro zu sitzen und uns daran zu erfreuen, nochmal einen letzten Abend zusammen genießen zu können.



**Jutta und Thommi**

*Wind  
Sichtbar geworden  
Wellenspiel im  
Wasser  
Tolles Glitzern im See  
Wohlfühlatmosfera*

